



Pressemitteilung

302/2022/53/G
Fürth, den 12. Oktober 2022

Schere bei Umsatzentwicklung im bayerischen Einzelhandel im August 2022 wird größer

Nominaler Umsatz mit gut sechs Prozent im Plus, preisbereinigter Umsatz mit über drei Prozent im Minus

Wie das Bayerische Landesamt für Statistik nach den vorläufigen Ergebnissen der „Monatsstatistik im Einzelhandel“ mitteilt, steigt der Umsatz im bayerischen Einzelhandel (ohne Kraftfahrzeughandel) im August 2022 im Vergleich zum Vorjahresmonat nominal um 6,3 Prozent. Nach Preisbereinigung fällt er jedoch um 3,3 Prozent. Die Zahl der Beschäftigten geht um 0,4 Prozent zurück. In den ersten acht Monaten 2022 wächst der nominale Umsatz des Einzelhandels in Bayern im Vergleich zum Vorjahreszeitraum um 5,5 Prozent, während der preisbereinigte Umsatz um 1,6 Prozent sinkt. Die Beschäftigtenzahl bleibt konstant.

Fürth/Schweinfurt. Wie das Bayerische Landesamt für Statistik weiter berichtet, setzt sich die gegenläufige Umsatz-Entwicklung in der weiteren Untergliederung des Einzelhandels fort: Im „Einzelhandel mit Lebensmitteln“ steigt der nominale Umsatz im August 2022 gegenüber dem August 2021 um 11,2 Prozent, während der reale Umsatz um 1,8 Prozent zurückgeht. Im „Einzelhandel mit Nicht-Lebensmitteln“ erhöht sich der nominale Umsatz um 4,3 Prozent, der reale Umsatz sinkt hingegen um 3,9 Prozent. Im „Einzelhandel mit Lebensmitteln“ nimmt die Zahl der Beschäftigten um 2,2 Prozent ab, im „Einzelhandel mit Nicht-Lebensmitteln“ steigt sie um 0,8 Prozent.

Gegenüber dem Juli 2022 sinkt der nominale Umsatz des Einzelhandels in Bayern im August 2022 um 6,2 Prozent. Davon nimmt der Umsatz des „Einzelhandels mit Lebensmitteln“ um 8,7 Prozent ab und der Umsatz des „Einzelhandels mit Nicht-Lebensmitteln“ um 5,0 Prozent. In der Ausweisung nach Wirtschaftsgruppen sinkt der Umsatz im „Einzelhandel an Verkaufsständen und auf Märkten“ mit einem Rückgang von 10,8 Prozent am stärksten. Den niedrigsten Umsatzrückgang weist der „Einzelhandel mit Geräten der Informations- und Kommunikationstechnik“ mit einem Minus von 1,4 Prozent auf. Im „Einzelhandel in Verkaufsräumen“ geht der Umsatz um 5,6 Prozent zurück. Die Zahl der Beschäftigten des Einzelhandels in Bayerns erhöht sich im August 2022 gegenüber dem Juli 2022 um 0,2 Prozent.

In den ersten acht Monaten des Jahres 2022 nimmt der Umsatz im bayerischen Einzelhandel gegenüber dem Vorjahreszeitraum nominal um 5,5 Prozent zu und real um 1,6 Prozent ab. Die Beschäftigtenzahl liegt auf Vorjahresniveau.

Hinweise:

Regionalisierte Zahlen stehen nicht zur Verfügung.

Die hier ausgewiesenen Ergebnisse werden anhand verspätet eingehender Mitteilungen von befragten Unternehmen in den nachfolgenden Monaten laufend aktualisiert.

Im Berichtsmonat August 2022 wurde in der „Monatsstatistik im Einzelhandel“ ein Berichtskreiswechsel durchgeführt.

Ausführliche Ergebnisse enthält der voraussichtlich in Kalenderwoche 42 erscheinende Statistische Bericht „Umsatz und Beschäftigte im bayerischen Einzelhandel im August 2022“ (Bestellnummer: G1100C 202208). Der Bericht kann im Internet unter www.statistik.bayern.de/statistik/wirtschaft_handel/handel als Datei kostenlos heruntergeladen werden. Weitere Informationen zum Bezug von Druckausgaben erhalten Sie beim Vertrieb per E-Mail (vertrieb@statistik.bayern.de), Telefon (0911 98208-6311) oder Fax (0911 98208-6638).

-2-

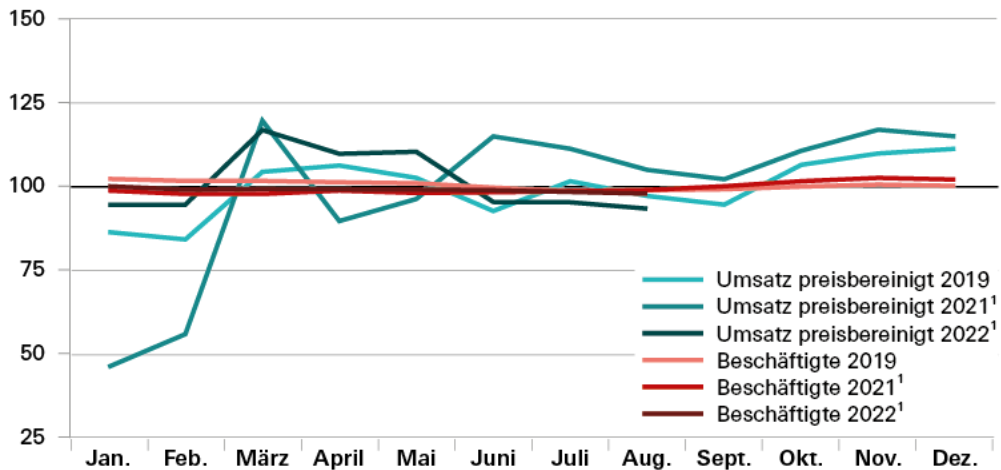
Umsatz und Beschäftigte des Einzelhandels in Bayern im August und im Jahr 2022

- vorläufige Ergebnisse -

Wirtschaftszweig	Umsatz		Beschäftigte
	nominal	real ¹⁾	
	Veränderung in %		
August 2022 gegenüber August 2021			
Einzelhandel mit Lebensmitteln	11,2	-1,8	-2,2
Einzelhandel mit Nicht-Lebensmitteln (einschl. Tankstellen)	4,3	-3,9	0,8
Einzelhandel insgesamt ²⁾	6,3	-3,3	-0,4
dav. Einzelhandel in Verkaufsräumen	8,1	-1,9	-0,3
mit Waren verschiedener Art	11,5	-1,1	-3,0
mit Nahrungs- und Genussmitteln, Getränken und Tabakwaren	9,2	-2,0	4,7
mit Motorenkraftstoffen (Tankstellen)	32,1	14,4	7,9
mit Geräten der Informations- und Kommunikationstechnik	-6,6	-10,3	-5,4
mit sonstigen Haushaltsgeräten, Textilien, Heimwerker- und Einrichtungsbedarf	-1,9	-11,0	-1,2
mit Verlagsprodukten, Sportausrüstungen und Spielwaren	5,8	-0,6	3,4
mit sonstigen Gütern	6,1	0,5	2,6
Einzelhandel an Verkaufsständen und auf Märkten	-2,4	-13,7	18,7
Einzelhandel, nicht in Verkaufsräumen, an Verkaufsständen und auf Märkten	3,0	-5,7	-2,5
August 2022 gegenüber Juli 2022			
Einzelhandel mit Lebensmitteln	-8,7	x	0,0
Einzelhandel mit Nicht-Lebensmitteln (einschl. Tankstellen)	-5,0	x	0,3
Einzelhandel insgesamt ²⁾	-6,2	x	0,2
dav. Einzelhandel in Verkaufsräumen	-5,6	x	0,2
mit Waren verschiedener Art	-7,8	x	0,1
mit Nahrungs- und Genussmitteln, Getränken und Tabakwaren	-8,2	x	-0,1
mit Motorenkraftstoffen (Tankstellen)	-2,1	x	-0,5
mit Geräten der Informations- und Kommunikationstechnik	-1,4	x	-2,1
mit sonstigen Haushaltsgeräten, Textilien, Heimwerker- und Einrichtungsbedarf	-1,8	x	-0,5
mit Verlagsprodukten, Sportausrüstungen und Spielwaren	-4,5	x	0,7
mit sonstigen Gütern	-4,2	x	0,9
Einzelhandel an Verkaufsständen und auf Märkten	-10,8	x	1,6
Einzelhandel, nicht in Verkaufsräumen, an Verkaufsständen und auf Märkten	-7,3	x	0,0
Januar bis August 2022 gegenüber Januar bis August 2021			
Einzelhandel mit Lebensmitteln	2,2	-5,6	-3,0
Einzelhandel mit Nicht-Lebensmitteln (einschl. Tankstellen)	6,9	0,0	2,0
Einzelhandel insgesamt ²⁾	5,5	-1,6	0,0
dav. Einzelhandel in Verkaufsräumen	11,5	4,2	-0,4
mit Waren verschiedener Art	4,0	-3,7	-3,4
mit Nahrungs- und Genussmitteln, Getränken und Tabakwaren	2,3	-4,5	3,2
mit Motorenkraftstoffen (Tankstellen)	29,1	3,0	3,0
mit Geräten der Informations- und Kommunikationstechnik	17,2	12,5	-2,7
mit sonstigen Haushaltsgeräten, Textilien, Heimwerker- und Einrichtungsbedarf	17,9	9,7	0,6
mit Verlagsprodukten, Sportausrüstungen und Spielwaren	15,2	9,7	3,4
mit sonstigen Gütern	21,6	17,3	2,8
Einzelhandel an Verkaufsständen und auf Märkten	-3,8	-11,3	7,9
Einzelhandel, nicht in Verkaufsräumen, an Verkaufsständen und auf Märkten	-3,9	-10,2	3,4

¹⁾ In Preisen des Jahres 2015. - ²⁾ Ohne Handel mit Kraftfahrzeugen.

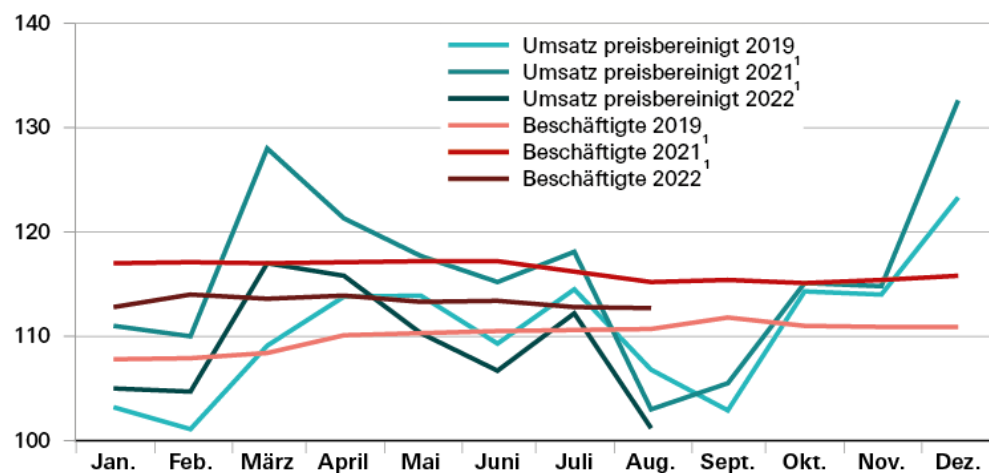
Messzahlen zum preisbereinigten Umsatz und zur Beschäftigtenzahl im Einzelhandel mit sonstigen Haushaltsgeräten, Textilien, Heimwerker- und Einrichtungsbedarf (in Verkaufsräumen) in Bayern 2019 sowie seit 2021 nach Monaten
2015 = 100



1 Vorläufige Ergebnisse.

Bayerisches Landesamt für Statistik, Fürth 2022

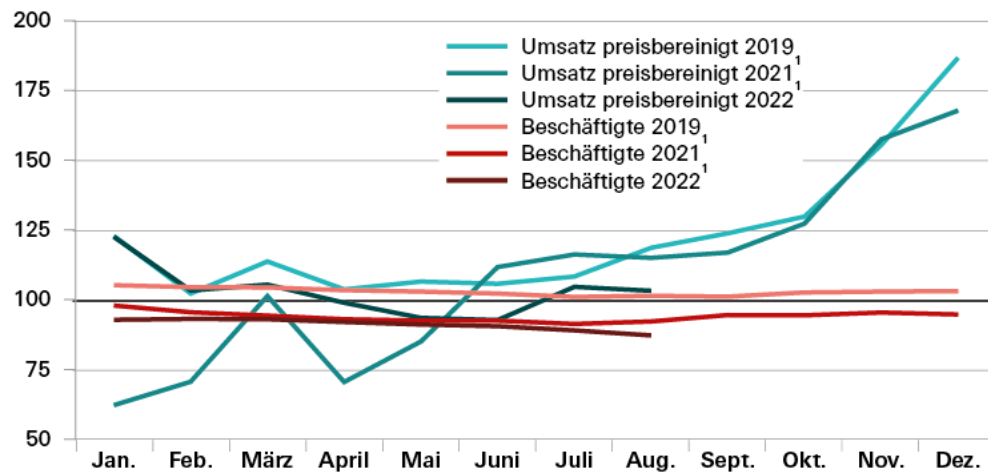
Messzahlen zum preisbereinigten Umsatz und zur Beschäftigtenzahl im Einzelhandel mit Lebensmitteln in Bayern 2019 sowie seit 2021 nach Monaten
2015 = 100



1 Vorläufige Ergebnisse.

Bayerisches Landesamt für Statistik, Fürth 2022

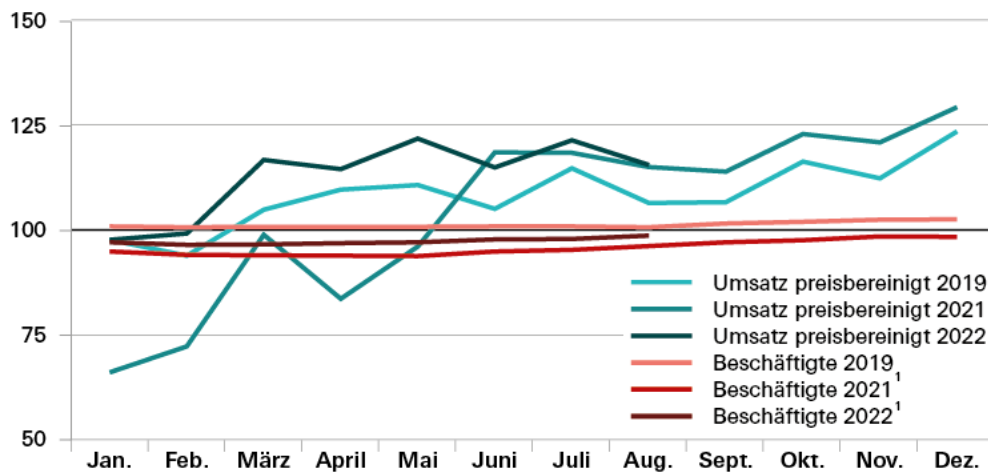
Messzahlen zum preisbereinigten Umsatz und zur Beschäftigtenzahl im Einzelhandel mit Geräten der Informations- und Kommunikationstechnik (in Verkaufsräumen) in Bayern 2019 sowie seit 2021 nach Monaten
2015 = 100



¹ Vorläufige Ergebnisse.

Bayerisches Landesamt für Statistik, Fürth 2022

Messzahlen zum preisbereinigten Umsatz und zur Beschäftigtenzahl im Einzelhandel mit sonstigen Gütern (in Verkaufsräumen) in Bayern 2019 sowie seit 2021 nach Monaten
2015 = 100

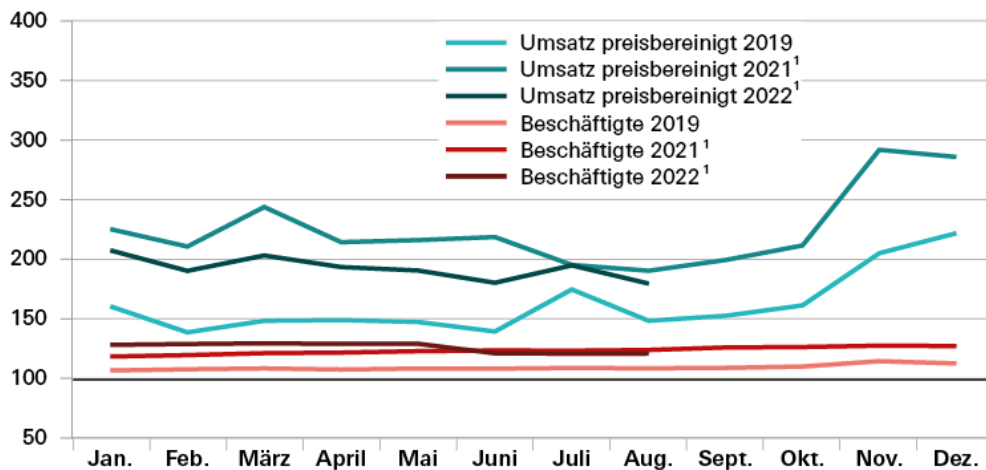


¹ Vorläufige Ergebnisse.

Bayerisches Landesamt für Statistik, Fürth 2022

Messzahlen zum preisbereinigten Umsatz und zur Beschäftigtenzahl im Einzelhandel, nicht in Verkaufsräumen, an Verkaufsständen und auf Märkten in Bayern 2019 sowie seit 2021 nach Monaten

2015 = 100

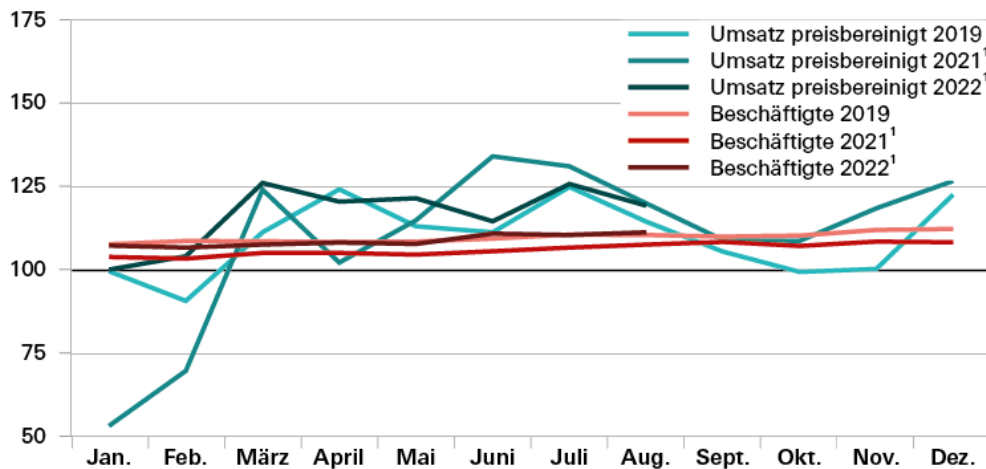


1 Vorläufige Ergebnisse.

Bayerisches Landesamt für Statistik, Fürth 2022

Messzahlen zum preisbereinigten Umsatz und zur Beschäftigtenzahl im Einzelhandel mit Verlagsprodukten, Sportausrüstungen und Spielwaren (in Verkaufsräumen) in Bayern 2019 sowie seit 2021 nach Monaten

2015 = 100



1 Vorläufige Ergebnisse.

Bayerisches Landesamt für Statistik, Fürth 2022